

Schultrojaner

Beitrag von „floridapanthers“ vom 31. Oktober 2011 16:45

Ich glaube das große Problem wird da das Nachweisen werden. Zumindest unsere Schule hat auf den Schulrechnern nur einen Lehrer-Account. Da kann jeder Lehrer ran. Wenn Lehrer eigene PCs haben, dann sind die privat finanziert und fallen nicht in den Suchbereich des "Trojaners".

Dennoch finde ich das Vorgehen insgesamt mehr als fragwürdig. Da könnten das Land ja auch gleich Hausdurchsuchungen in Schule und Kinderhaus anordnen um zu prüfen, ob man auch wirklich nicht mehr als die 12% eines Werkes kopiert hat. Doch dafür fehlt vermutlich Personal. Im Grunde sagen die Verlage doch damit, dass sie davon ausgehen, dass Lehrer kriminell sind und sich nicht an Gesetze halten. Ich möchte nicht wissen, wie viele 1000de Euro dieses Programm und die Durchführung verschlingen. Aber das ist vermutlich in die jährlichen Millionen schon mit eingerechnet.